

Nachhaltiges Wirtschaften ist Grundlage unserer Zukunft. Verantwortliches Handeln gegenüber der Umwelt gehört zu unseren Grundüberzeugungen.

Umweltschutz ist eine wesentliche Führungsaufgabe. Der Gesamtvorstand, repräsentiert durch den COO, verantwortet die Umwelt- und Energiepolitik sowie deren Umsetzung über die gesamte Führungskaskade.

Die Führungskräfte mit Linienverantwortung haben eine entscheidende Vorbildfunktion. Umweltschutz und effizienter Energieeinsatz verlangt von allen Mitarbeitern verantwortungsbewusstes Handeln. Wir informieren die Mitarbeiter über unsere Umweltziele- und Aktivitäten und motivieren sie zu Eigenverantwortung sowie umwelt- und energiebewusstem Verhalten an ihrem Arbeitsplatz.

Die Einhaltung der gesetzlichen Regelungen und anderer Anforderungen zur Vermeidung von Umweltbelastungen, zur Schonung des Weltklimas sowie fortlaufende Verbesserung der energiebezogenen Leistung und des betrieblichen Umwelt- und Energiemanagementsystems, ist für uns eine Mindestanforderung.

Als Beitrag zum Klimaschutz soll unser Werk in Oberkirch (Scope 1+2) ab 2026 CO₂-neutral arbeiten, alle Werke im Konzern ab 2030.

Es ist unser Bestreben, durch technische und organisatorische Maßnahmen den Einsatz von Ressourcen, insbesondere Rohstoffe und Energie zu reduzieren, das Aufkommen von Abfall und Reststoffen, umweltbelastenden Emissionen und Abwässern auf ein Mindestmaß zu beschränken. Die Planung neuer Verfahren orientiert sich am jeweiligen Stand der Technik.

Im Rahmen unseres Planungs-, Steuerungs- und Kontrollsystems werden regelmäßig die Fortschritte unseres Umwelt- und Energiemanagementsystems bewertet.

Interne Umwelt- und Energieaudits sichern den Erfolg des Umwelt- und Energiemanagementsystems. Festgestellte Abweichungen führen zu entsprechenden Korrekturmaßnahmen. Die Wirksamkeit von Umwelt- und Energiepolitik und Umweltschutzmaßnahmen werden so kontrolliert. Die Auswirkungen des bestimmungsgemäßen Betriebes der Produktionsanlagen oder auch Betriebsstörungen sollen Mitarbeiter, Nachbarn und Umwelt nicht negativ beeinflussen.

Die Beschaffung energieeffizienter Produkte ist ein Beitrag zur Verbesserung der energiebezogenen Leistung.

Die Lieferanten und Dienstleister werden in unsere Aktivitäten für ein verbessertes Umwelt- und Energiemanagementsystem einbezogen.

Wir berücksichtigen die Interessen von Kunden, Kapitalgebern, Geschäftspartnern, Beschäftigten und Öffentlichkeit bei unseren Planungen und Entscheidungen.

Auf vertrauensvolle Beziehungen mit allen Interessengruppen legen wir größten Wert.

Oberkirch, den 02. Juni 2020



Johannes Obrecht
COO